

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/02/2017

**über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 20.02.2017,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 2/3**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:05 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Hinrich Schmick

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi

Frau Doris Brandt

Herr Jürgen Eckert

Herr Jörg Hansen

Herr Detlef Levenhagen

Herr Bela Randschau

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Herr Roland Wilde

i. V. f. Herrn Proske

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Peter Egan

Frau Jonida Kajolli

Frau Yasmina Klix

Herr Angelius Krause

Frau Karen Schmick

Frau Sigrid Steinweg

Kinder- und Jugendbeirat

Behindertenbeirat

Seniorenbeirat

Sonstige, Gäste

Frau Regina Schroeder

CIMA Beratung + Management
GmbH, bis TOP 8

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Thomas Reich

Frau Angelika Andres

Frau Kerstin Bath

Frau Gabriele Fricke

Frau Birgit Reuter

bis TOP 8

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Jochen Proske

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2017 vom 16.01.2017
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.2.1. Konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates
 - 6.2.2. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der FDP-Fraktion im Jahr 2016 gewährten Fraktionszuschuss
 - 6.2.3. Feldkirchener Altstadtfest 2017
 - 6.2.4. Besuch in der Partnerstadt Viljandi
 - 6.2.5. Verlängerung der Anordnung von Anhalte- und Sichtkontrollen gemäß § 180 Abs. 3 LVwG
 - 6.2.6. Nächste Sitzung des Polizeibeirates am 03.04.2017
 - 6.2.7. Präsentation der Wahlergebnisse der Landtagswahl im Rathaus/Foyer
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2017
8. Stadtmarketing Ahrensburg/Zeit- und Projektplan und Sachstandsbericht **2017/007**
9. Unterstützung der bundesweiten Aktion "Mahnender Mühlstein" der Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e. V. **2017/008**
10. Veränderung des zeitlichen Umfangs der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten auf die Hälfte **2017/006**
11. Verkaufsoffene Sonntage 2017 **2016/154**

12. Anfragen, Anregungen, Hinweise

12.1. Angebot des Landes zur unentgeltlichen Übernahme von Wohncontainer

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses Herr Schmick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. **Einwohnerfragestunde**

Gleichstellungsbeauftragte Fricke verteilt an die Mitglieder des Hauptausschusses ihre Stellungnahme zur Vorlage Nr. 2017/006 „Veränderung des zeitlichen Umfangs der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten auf die Hälfte“ (siehe Anlage).

Frau Dorothea Schmidt vom Netzwerk Migration und Integration bittet unter Berücksichtigung des erweiterten Gleichstellungsbegriffes um unter anderem Inklusion und Integration um Beantwortung nachfolgender Fragen: Wie weit haben sich die Stadtverwaltung und die Stadtverordneten mit der Frage beschäftigt, wie man Gleichstellung und Teilhabe aller Gruppen nachhaltig so sicherstellen kann, dass die gute Vernetzung aller ehrenamtlichen Initiativen und Institutionen gewährleistet bleibt, ohne dass Konkurrenzsituationen entstehen. Dies ist auch mit Bezug auf die häufig ressortübergreifenden Fragestellungen (Bildung, Soziales, Bau) und zur Sicherstellung eines zuverlässigen Rahmens für ehrenamtliche Tätigkeit, die die öffentliche Hand entlastet, zu betrachten. Welche Anstrengungen haben sie unternommen, um betroffene Gruppen und Netzwerke zu befragen und ins Gespräch miteinander zu bringen, insbesondere wenn begrenzte Ressourcen zu verteilen sind?

Frau Angelika Weißmann, Sprecherin des Expertennetzwerks, bittet um Auskunft, wie die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten nach dem Ausscheiden der Gleichstellungsbeauftragten Frau Fricke zum 1. April fortgesetzt werden soll.

Frau Claudia Rattmann, Mitarbeiterin des Frauenhauses, fragt, wie die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten bei einer Halbierung der Stelle bei einer Stadt in der Größenordnung von Ahrensburg noch erfüllt werden können.

Bürgermeister Sarach führt aus, dass in der Sitzung des Sozialausschusses am 14.02.2017 die Mitglieder des Sozialausschusses sich darauf verständigt haben, dass der Hauptausschuss seine Beschlussfassung verschieben möge, da der Sozialausschuss und der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über die Vorlage Nr. 2017/006 unter Berücksichtigung der Stellenanteile Inklusion beraten und hierzu eine Empfehlung für die bevorstehende Beratung im federführenden Hauptausschuss und zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung abgeben möchten. Er schlägt vor, die Fragen im Rahmen der Beratung dieses Tagesordnungspunktes in der kommenden Sitzung des Sozialausschuss am 14.03.2017 zu beantworten.

Frau Sigrid Steinweg, Hamburger Straße 142, bittet um Auskunft, warum die beiden Bäume im öffentlichen Straßenraum im Bereich der Hamburger Straße 13 gefällt worden sind. Bürgermeister Sarach weist darauf hin, dass der Umweltausschuss zuständig ist. Er wird eine schriftliche Beantwortung veranlassen.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schmick beantragt, den Tageordnungspunkt „Veränderung des zeitlichen Umfangs der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten (Vorlage Nr. 2017/006)“ abzusetzen, da Beratungsbedarf im Sozialausschuss und im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über die Stellenanteile Inklusion bestehe. Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag mit 6 Ja-Stimmen zu.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig nach kurzer Diskussion dem Antrag des Ausschussvorsitzenden Schmick, die Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 8 „Stadtmarketing Ahrensburg/Zeit- und Projektplan und Sachstandsbericht“ aufgrund von Beratungsbedarf in der WAB-Fraktion in der heutigen Sitzung zu vertagen, zu. Die Vorlage Nr. 2017/007 vom 09.02.2017 ist erst nach den Fraktionssitzungen am 07.02.2017 zugegangen.

Der Hauptausschuss stimmt der Tagesordnung mit wie vor aufgeführten Änderungen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2017 vom 16.01.2017

Stadtverordneter Egan war als weiterer Stadtverordneter in der Sitzung des Hauptausschusses am 16.01.2017 anwesend.

Keine weiteren Einwendungen. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

Es wird auf den Stand des Beschlusscontrollings verwiesen, der der Niederschrift Nr. 01/2017 vom 16.01.2017 beigelegt ist.

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.2.1. Konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates

Bürgermeister Sarach berichtet, dass die Konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates am 14.03.2017 um 10:00 Uhr im Peter-Rantzau-Haus, Räume 2 und 3, mit der Vorstellung der neuen Mitglieder des Seniorenbeirates, Ehrung der ausscheidenden Mitglieder, Wahl des 1. Vorsitzenden, des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden, des Schriftführers und des Kassenwartes stattfindet.

6.2.2. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der FDP-Fraktion im Jahr 2016 gewährten Fraktionszuschuss

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Verwendungsnachweis der FDP-Fraktion über den im Jahr 2016 gewährten Fraktionszuschuss geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben.

6.2.3. Feldkirchener Altstadtfest 2017

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Feldkirchen in Kärnten lädt eine Delegation der Vertreter der Partnerstadt Ahrensburg zum Partnerschaftstreffen anlässlich des 30. Feldkirchener Altstadtfest am Freitag, dem 07.07., und Samstag, dem 08.07.2017, ein.

6.2.4. Besuch in der Partnerstadt Viljandi

Die Gitarren- und Perkussionsgruppe „Musica Latina“ wird im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Viljandi in der Zeit vom 02.06. bis 04.06.2017 mit einer Delegation mit einem entsprechenden Kulturbeitrag dort vertreten sein. Sie beantragt einen Zuschuss zu den Flugkosten in Höhe von 150 €. Bürgermeister Sarach hat sich hiermit einverstanden erklärt, die Zustimmung des Hauptausschusses vorausgesetzt.

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6.2.5. Verlängerung der Anordnung von Anhalte- und Sichtkontrollen gemäß § 180 Abs. 3 LVwG

Die Polizeidirektion Ratzeburg hat für den Zeitraum vom 23.01.2017 bis einschließlich 19.02.2017 die Durchführung polizeilicher Anhalte- und Sichtkontrollen gemäß § 180 Abs. 3 Nr. 1 LVwG zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten von erheblicher Bedeutung angeordnet bzw. verlängert, bei denen gewichtige Schäden für Vermögens- und Sachwerte zu erwarten sind.

6.2.6. Nächste Sitzung des Polizeibeirates am 03.04.2017

Bürgermeister Sarach berichtet, dass die kommende Sitzung des Polizeibeirates im Rahmen der Sitzung des Hauptausschusses am 03.04.2017 vorgesehen ist. Die Mitglieder des Hauptausschusses werden gebeten, sofern bestimmte Themen in der Sitzung des Polizeibeirates angesprochen werden sollen, diese entweder bis zum 20.03.2017 der Verwaltung, insbesondere Frau Reuter, birgit.reuter@ahrensburg.de, oder in der kommenden Sitzung des Hauptausschusses am 20.03.2017 zwecks Weiterleitung an die Polizei mitzuteilen.

6.2.7. Präsentation der Wahlergebnisse der Landtagswahl im Rathaus/Foyer

Bürgermeister Sarach bittet die Fraktionen um Rückmeldung, ob auch im Rahmen der kommenden Landtagswahl eine Präsentation der Wahlergebnisse der Landtagswahl im Rathaus/Foyer erwünscht wird. In der Vergangenheit wurde das Angebot selbst bei überregionalen Wahlen kaum angenommen. Es wird um Rückmeldung bei Frau Plogt, anna.plogt@ahrensburg.de, gebeten.

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2017

Bürgermeister Wilde berichtet, dass die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.02.2017 ausfällt. Es stehen keine ausreichenden Tagesordnungspunkte zur Beratung an.

Bürgermeister Wilde gibt bekannt, dass die kommende Einwohnerversammlung am 29.05.2017, 19:30 Uhr, in der Reithalle vorgesehen ist.

8. Stadtmarketing Ahrensburg/Zeit- und Projektplan und Sachstandsbericht

Frau Regina Schröder von der CIMA Beratung und Management GmbH hält den Sachvortrag (**siehe Anlage 1**). Die Lenkungsgruppe sollte die Interessenvertreter und deren Komplexität abbilden. Die Ergebnisse der Lenkungsgruppe sollten zur Entscheidungsvorbereitung in die Steuerungsgruppe eingebracht werden. Der Steuerungsgruppe gehören zurzeit die IHK, DeHoGa, Stadtforum, IG Hagener Allee und jeweils ein Vertreter der Fraktionen an. Es gibt zwei Unternehmer, die vor kurzem nach Ahrensburg gezogen sind und die sich als beratende Mitglieder ebenfalls zur Verfügung stellen. Die abgestimmte Position aus der Steuerungsgruppe wird in den Hauptausschuss bzw. in die Stadtverordnetenversammlung geleitet. Sie geht weiterhin auf die „Entwicklung und Umsetzung einer Marke“, das „Ahrensburger Markenprofil“, die „Marke als Filter zur Ausführung/Optimierung der Stadtmarketingmaßnahmen“, „Handlungsfelder des Ahrensburger Stadtmarketing“ sowie den weiteren Prozess der Markenbildung ein. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Stadt sowie deren Positionierung herauszuarbeiten.

Die überwiegenden Ausschussmitglieder sind der Auffassung, dass seit ca. eineinhalb Jahren zwar gute externe Konzepte und Markenprofile vorliegen würden, jedoch man auf einen Stand gekommen sei, wo man sich nicht weiterbewege. Es fehle eine koordinierende Einheit, die die widerstreitenden Interessen einer Vielzahl von Aktivitäten bündeln und in Konkurrenzsituationen moderierend eingreifen kann. Insofern sei die Einbindung der CIMA zu diesem Zeitpunkt sinnvoll, zumal 150.000 € für das Stadtmarketingkonzept bereit stehe und hiervon 36.000 € entsperrt werden sollten. Es wird auch auf die guten Erfahrungen der Stadt mit der CIMA hingewiesen.

Einerseits wird darauf hingewiesen, dass auch jeweils ein Vertreter der Vereine und Kultur Mitglied der Steuerungsgruppe sein sollte, andererseits wird auf die bereits zahlreichen Mitglieder der Steuerungsgruppe verwiesen. Seitens der CIMA bestehen keine Bedenken gegen die Erweiterung des Beratergremiums. Einvernehmen besteht dahingehend, dass Kultur und andere Themen mit im Rahmen der Steuerungsgruppe, wie auch bereits geschehen, eingebunden werden.

Ein Ausschussmitglied erklärt zum Angebot der CIMA, dass bestimmte Aufgaben, auch um die Verwaltung stärker in den Prozess mit einzubeziehen, von der Verwaltung ausgeführt werden sollten. Außerdem könnten die entsperrten Mittel von 36.000 € auf 20.000 € reduzieren werden mit Verweis auf die einzelnen in der Anlage 2 aufgeführten Bemerkungen. Aufgaben, wie Abfrage vorhandener Strukturen, Aufbereitung Organisationsabfrage, Vor- und Nachbereitung einer Moderation sollten überwiegend durch die Stabsstelle wahrgenommen werden. Frau Schröder von der CIMA führt aus, dass es möglich ist, dass auch die Verwaltung Teile selbst ausführt.

Eine Übernahme der Verantwortung für die Ergebnisse der Verwaltung und damit auf die Ergebnisse des Markenbildungsprozesses kann die CIMA nicht übernehmen. Ein Controllingsystem mit Kennzahlen wurde von anderen Gemeinden gewünscht, sodass das Angebot dies mit beinhaltet. Den Gemeinden war wichtig, woran und inwieweit man den Erfolg messen kann.

Die Unternehmer als externe Berater werden in der Diskussion begrüßt, jedoch sollte das Ergebnis der beratenden Mitglieder nach Auffassung mehrerer Ausschussmitglieder ausschließlich über die Steuerungsgruppe an den Hauptausschuss bzw. die Stadtverordnetenversammlung geleitet werden.

Nach Beantwortung von weiteren Verständnisfragen wird der Tagesordnungspunkt auf die kommende Sitzung des Hauptausschusses verlagert.

9. Unterstützung der bundesweiten Aktion "Mahnender Mühlstein" der Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e. V.

Bürgermeister Sarach hält den Sachvortrag. Die Verwaltung hat sowohl das Jugendamt des Kreises Stormarn als auch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg um eine Stellungnahme zu dieser Aktion gebeten. Diese Stellungnahmen werden erstmals in dieser Sitzung des Hauptausschusses bekanntgegeben und sind als **Anlage** dieser Niederschrift beigelegt.

In der anschließenden Diskussion wird die Intension der Aktion „Mahnender Mühlstein“ mit einer Sensibilisierung der Gesellschaft befürwortet.

Die Inschrift der aus dem im Zusammenhang zitierten Abschnitt des Matthäus-Evangeliums lässt jedoch auf den ersten Blick unterschiedlichste, auch problematische Interpretationen zu. Dies wird von der Mehrheit der Mitglieder des Ausschusses sehr kritisch gesehen, insbesondere die Deutung der Bevölkerung zu der Aktion als Zustimmung zur Todesstrafe, Missbrauch der Thematik der Todesstrafe durch rechte Extremisten, vor der Landtagswahl als komplett falsches Zeichen für populistisch-rechte Parteien, die Wortwahl wird für gefährlich und kontraproduktiv gehalten. Insofern wird sich auf die Stellungnahme des Jugendamtes des Kreises Stormarn bezogen.

Dem Antrag des Ausschussvorsitzenden Schmick auf Anhörung des Sachkundigen Herrn Kohn, Sprecher der Initiative „Missbrauch in Ahrensburg“ und Mitinitiator der Ausstellung Mahnender Mühlstein in Ahrensburg gemäß § 16 c Abs. 2 GO in Verbindung mit § 10 Abs. 6 j der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird mit 6 Ja-Stimmen (1 WAB/2 CDU/2 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP) und 2 Nein-Stimmen (1 CDU/1 SPD) sowie einer Enthaltung (1 SPD) zugestimmt. Herr Kohn erklärt, der Sinn der Inschrift sei, die Menschen gerade zu provozieren und Aufmerksamkeit zu erregen. Eine Todesstrafe entnehme er nicht aus der Inschrift.

Nach kurzer weiterer Diskussion wird wie folgt über den Beschlussvorschlag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: **3 dagegen** (1 FDP, 2 SPD)
 6 Enthaltungen (3 CDU, 2 Bündnis 90/
 Die Grünen, 1 WAB)

10. Veränderung des zeitlichen Umfangs der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten auf die Hälfte

– *vertagt* –

11. Verkaufsoffene Sonntage 2017

Bürgermeister Sarach berichtet, dass die Vorlage bezüglich der verkaufsoffenen Termine 07.05., 03.09., und 01.10. auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2017 gesetzt wird.

Ausschussmitglied Hansen erklärt, dass die verkaufsoffenen Sonntage eine außergewöhnliche Veranstaltung voraussetzen. Diese sieht er als gegeben bei den Anlässen wie Oldtimershow, Food Trucks und Oktoberfest, jedoch nicht bei dem Anlass des verkaufsoffenen Sonntags am 05.03.2017 „Neuwagenausstellung“. Neuwagen würden jederzeit im Stadtgebiet Ahrensburg ausgestellt und würden kein besonderes Highlight darstellen. Da jedoch die Vorlage sehr kurzfristig eingereicht und der Termin vorbereitet ist, nimmt er die Vorlage aus dem wie vor aufgeführten Grund nicht zustimmend zur Kenntnis.

Die weiteren Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

12. Anfragen, Anregungen, Hinweise

12.1. Angebot des Landes zur unentgeltlichen Übernahme von Wohncontainer

Ausschussmitglied Bellizzi bittet um Sachstandsbericht, ob das Angebot des Landes auf unentgeltliche Übernahme von Container durch die Stadt Ahrensburg in Anspruch genommen wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung prüft dies zurzeit und wird in der kommenden Sitzung des Hauptausschusses berichten.

gez. Hinrich Schmick
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin